

Hüttenwegführung mit Hörkomfort

Am Sonntag, 3. Juli, 15 Uhr, findet unter Leitung von Gästeführerin Jutta Schneider eine öffentliche Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Hörkomfort statt. Besonderen Hörkomfort bietet dabei eine frequenzmodulierte Anlage (PELO SPL-32), bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Kopfhörer oder Induktionsschleife die Ausführungen der Gästeführerin individuell einstellen und empfangen können. Dort, wo über 150 Jahre lang das Herz der Stadt - das Neunkircher Eisenwerk oder hierzu lande "die Hitt" genannt - pulsierte, geben heute noch Relikte Einblick in die Lebenswelt der Hüttenherren und Arbeiter. Der Neunkircher Hüttenweg bietet die eindrucksvolle Möglichkeit, die Geschichte, die eng mit dem Namen Karl-Ferdinand Stumm verknüpft ist, zu erkunden. Dabei hört man Interessantes über technische Industrieanlagen, die wir heute als Denkmäler der Industriekultur ansehen. Highlights der Führung sind unter anderem die Besteigung eines Hochofens mit einer tollen Aussicht über Neunkirchen und die Besichtigung des über der Erde erbauten Spitzbunkers. Treffpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist der Vorplatz der Stummschen Reithalle. Die Führung dauert rund zwei Stunden und festes Schuhwerk wird empfohlen.

Weitere Infos, auch zu Gruppen-, Kostüm- und kulinarischen Führungen sowie zu Wunschterminen, erhält man unter (06821) 202-122 oder unter www.neunkirchen.de/huettenweg.